

# Montageanleitung für Ranktechnik-System H1/H2

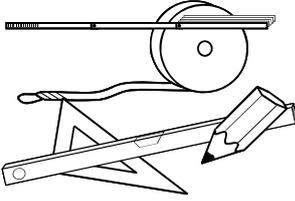
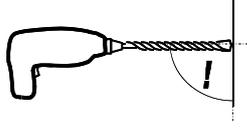
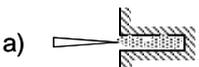
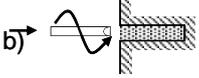
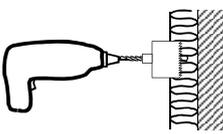
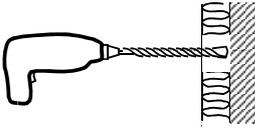
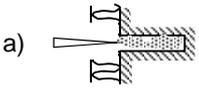
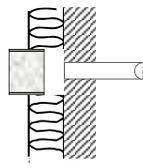
Wichtiger Hinweis:

Braune Stellen (Zunderflecken) auf den Edelstahlteilen können problemlos mit einer Feile entfernt werden. Das benutzte Werkzeug darf aber ausschließlich für die Edelstahlbearbeitung genutzt werden.

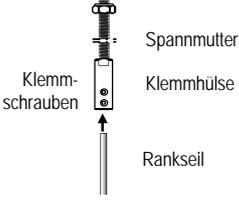
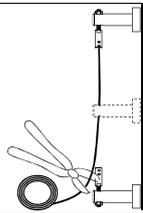
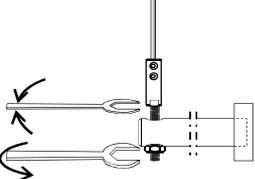
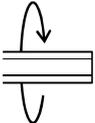
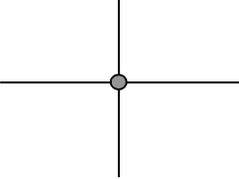
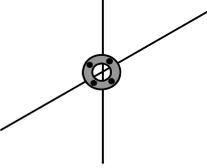
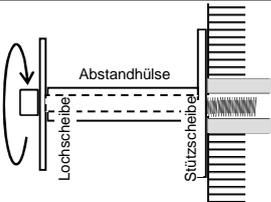
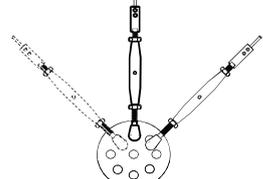
Die Montageanleitung soll vor Ort Hilfestellung geben.  
Für etwaige Unstimmigkeiten oder Druckfehler kann keine Haftung übernommen werden.



Schmitt Garten- und  
Landschaftsbau GmbH & Co. KG  
Abteilung Ranktechnik  
Pfaffentalstraße 73  
66399 Mandelbachtal  
☎ 06803/3174 ☎ 06803/1058  
✉ info@ranktechnik.de  
www.ranktechnik.de

Lfd-Nr	Skizze	Beschreibung	Werkzeug
<b>1.</b>	<b>Allgemein</b>		
1.0	Je nach Höhe, Lage und Zugänglichkeit der Bearbeitungsfläche sind <b>Leitern, Gerüste, Hubarbeitsbühnen</b> etc. erforderlich		
1.1		<p><b>Einmessen, anreißen</b> nach Planskizze oder Zeichnung. Auf genaue Einhaltung von senkrechten, waagrechten und parallelen Linien achten!</p> <p><b>Tipp:</b> Zuerst die oberen Ankerpunkte einmessen und bohren, danach Lot fällen und die übrigen Ankerpunkte anreißen.</p>	Zollstock Bandmaß Wasserwaage Lot Winkel Richtlatte Schnur Stifte, Nägel
<b>2.</b>	<b>Verankerung (Schwerlastanker)</b>		
<b>2.1</b>	<b>Untergrund Mauerwerk oder Beton (ohne Fassadenisolation)</b>		
2.1.1		<p><b>Bohren</b> Löcher Ø 22 mm für Schwerlastanker in Mauerwerk oder Beton bohren. Bohrer im richtigen Winkel ansetzen.</p>	Bohrhammer Steinbohrer Ø 22
2.1.2	<p>a) </p> <p>b) </p>	<p><b>Anker einsetzen</b> Ankerhülse entsprechend der Kleber-Anleitung setzen. Bei Lochstein Siebhülse verwenden.</p> <p><b>Achtung:</b> Weil die Siebhülse nicht aus Edelstahl besteht, diese komplett in Kleber einbetten, am Lochrand zusätzlich mit Kleber bestreichen. Bei unsorgfältiger Handhabung Gefahr von Rostanläufen auf der Fassade.</p>	Bürsten Ausbläser Kleberpistole
<b>2.2</b>	<b>Untergrund Mauerwerk oder Beton (mit Fassadenisolation)</b>		
2.2.1		<p><b>Kern ausschneiden</b> Mit Hilfe der Lochsäge aus der Fassadenisolation einen Kern ausschneiden.</p>	Bohrhammer Lochsäge Ø 51 mm, mit Führungsbohrer
2.2.2		<p><b>Bohren</b> Löcher für Schwerlastanker durch die Fassadenisolation in Mauerwerk oder Beton <u>mittig</u> bohren. Bohrer im richtigen Winkel ansetzen.</p>	Bohrhammer Steinbohrer Ø 22 mm
2.2.3	<p>a) </p> <p>b) </p>	<p><b>Anker einsetzen</b> Ankerhülse entsprechend der Kleber-Anleitung setzen. Bei Lochstein Siebhülse verwenden.</p> <p><b>Achtung:</b> Weil die Siebhülse nicht aus Edelstahl besteht, diese komplett in Kleber einbetten, am Lochrand zusätzlich mit Kleber bestreichen. Bei unsorgfältiger Handhabung Gefahr von Rostanläufen auf der Fassade.</p>	Bürsten Ausbläser Kleberpistole
2.2.4		<p><b>Hartkunststoff-Distanzblock einbauen</b> Hartkunststoff-Distanzblock ablängen (Isolierstärke + 2 mm) und in den ausgebohrten Kern einführen.</p>	Säge

Lfd-Nr	Skizze	Beschreibung	Werkzeug
<b>2.3 Untergrund Holz</b>			
2.3.1 a		<p><b>Mit Gewindemuffe</b> Loch Ø 15,5 mm vorbohren. Das Bohrloch muß tief genug sein, um die Inbus- oder Sechskantschraube aufnehmen zu können. Gewindemuffe bis zum bündigen Abschluß mit der Holzoberfläche eindrehen.</p>	<p>Spiralbohrer Ø 15,5 mm Schraubendreher</p> <p><b>Tipp:</b> Als Hilfsmittel zum Eindrehen kann eine Inbuschraube M10 verwendet werden, welche man in das Innengewinde der Gewindemuffe schraubt bis diese sich mitdreht und dadurch in das Holz windet. Zum Lösen der Inbuschraube genügt eine ruckhafte Linksdrehung.</p>
2.3.1 b		<p><b>Mit Spax- oder Holzschraube</b> Gegebenenfalls Loch vorbohren.</p>	<p>Holzbohrer (Durchmesser und Länge entsprechend Schraubengröße)</p>
<b>3. Montage der Halter</b>			
<b>3.1 Grundplatte</b>			
3.1.1		<p><b>Montage mit Inbuschraube</b> Grundplatte plan aufsetzen und nach Ankerhülse ausrichten. Auf zentrische Ausrichtung der Grundplatte achten!</p>	<p>Inbusschlüssel 8 mm</p>
3.1.2		<p><b>Montage mit Holz- oder Spaxschraube</b> Grundplatte plan aufsetzen. Holz- oder Spaxschraube eindrehen und anziehen. Auf zentrische Ausrichtung der Grundplatte achten!</p>	<p>Steckschlüssel 10, 13 oder 17 mm, Schraubendreher mit Kreuzschlitz</p>
3.1.3		<p><b>Montage auf Fassadenisolation</b> Dichtring auf Stützscheibe kleben und auflegen. Grundplatte plan aufsetzen und ausrichten. Inbuschraube durch Grundplatte, Stützscheibe, Hartkunststoff-Distanzblock zum Anker durchführen, eindrehen und anziehen.</p>	<p>Inbusschlüssel 8 mm</p>
<b>3.2 Abstandhalter</b>			
3.2.1		<p><b>Abstandhalter einbauen</b> Halter (Abst. 9 o. 15 cm, einf. o. kreuzw. Seilführung) ohne zu verkanten auf die Aussparung der Grundplatte aufsetzen und ggf. mit Hilfe eines Gummihammers einschlagen. Gewindestift in Bohrung der Grundplatte eindrehen und anziehen.</p>	<p>ggf. Gummihammer Inbusschlüssel 3 mm</p>
<b>Auf Ausrichtung der Seildurchführungen achten !</b>			

Lfd-Nr	Skizze	Beschreibung	Werkzeug
<b>4.</b>	<b>Einziehen und Spannen der Rankseile</b>		
<b>4.1</b>	<b>Spanner</b>		
4.1	 <p>Spannmutter Klemmhülse Klemmschrauben Rankseil</p>	<p><b>Seilspanner montieren</b> Rankseil mittels Seilschere sauber abschneiden (Aufspaltung vermeiden). Klemmschrauben am Spanner so weit lösen, dass der Hülsequerschnitt ganz frei wird. Seilende in die Spannhülse einführen und Klemmschrauben fest anziehen.</p>	Seilschere Inbusschlüssel 3 mm
4.2		<p><b>Rankseil einziehen und ablängen</b> Spanner auf einer Seite durch die Bohrung des Halters schieben und mittels Spannmutter fixieren. Rankseil durch evtl. vorhandene Zwischen-Abstandhalter zum gegenüberliegenden Endhalter führen und passgenau abgelängen.</p>	Seilschere
4.3		<p><b>Rankseil spannen</b> Seil wie unter Ziff. 4.1 beschrieben in die Spannhülse einführen und befestigen. Rankseil mit Hilfe der Spannmutter nach Erfordernis spannen. Um ein Überdrehen des Seils zu verhindern, Spannhülse kontern. Vorgang gemäß Ziff. 4.1-4.3 wiederholen bis alle vorgesehenen Rankseile montiert sind</p>	Inbusschlüssel 3 mm Gabelschlüssel 13 mm Gabel-, Ring- oder Steckschlüssel 17 mm
4.4		<p><b>Rankseil zusätzlich fixieren</b> Zur zusätzlichen Fixierung der durchlaufenden Seile kann die Inbusschraube am Halterkopf vollständig eingedreht werden. Dadurch trägt jeder Halter mit. Aus optischen Gründen können Sie auch darauf verzichten und die Inbusschraube nur soweit eindrehen, dass diese mit dem Kopf des Halters plan ist.</p>	Inbusschlüssel 5 mm
<b>5.</b>	<b>Ergänzungsbauteile montieren</b>		
<b>5.1</b>	<b>Kreuzklemmen</b>		
5.1.1		<p><b>Kreuzklemme für Seilkreuzung 90°</b> An Seilkreuzungen ohne Abstandhalter Kreuzklemme überschieben, Gewindestift einschrauben und anziehen.</p>	Inbusschlüssel 5 mm
5.1.2		<p><b>Kreuzklemme für Seilkreuzung in beliebigem Winkel</b> An Seilkreuzungen ohne Abstandhalter Kreuzklemme (aus 2 Ringscheiben) öffnen, Ringe beidseitig anlegen, 4 Gewindestifte einschrauben und anziehen.</p>	Inbusschlüssel 3 mm
<b>5.2</b>	<b>Seilscheibe</b>		
5.2.1	 <p>Abstandhülse Lochscheibe Stützscheibe</p>	<p><b>Seilscheibe einbauen</b> Lange Inbusschraube (M 10 x 120 mm) zunächst durch die Lochscheibe, durch die Abstandhülse und durch die Stützscheibe führen, dann in das Innengewinde der Ankerhülse (siehe auch Ziff. 3.1.1) schrauben und anziehen.</p>	Inbusschlüssel 8 mm
5.2.2		<p><b>Seilhalter/Wantenspanner montieren</b> Seilhalter/Wantenspanner (bis zu 8 Stück je Scheibe) mit der Gabelseite in die Lochscheibe eingehängen. Dann Rankseile wie unter Ziffer 4.1 beschrieben befestigen</p>	Seilschere Inbusschlüssel 3 mm